

BERND STELTER

Bernd Stelter erblickte im April 1961 das Licht des elterlichen Schlafzimmers. Zwölf stramme Pfund brachte der Knabe als Neugeborenes auf die Waage, so dass er heute um einiges mehr als zwei Zentner schwer, proportional gar nicht so zugenommen habe, wie er nicht müde wird, zu betonen. Mit Jahrgang 1961 könnte Stelter, wenn er denn die Muße dazu finden würde, schon auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückblicken.

Die beiden Wendepunkte in seinem Leben lassen sich eigentlich ganz gut festmachen. Da war zunächst mal der 6. November 1988. Ein Vorstellabend vom „Klub Kölner Karnevalisten“ im Kölner Sartory Saal. Stelter selbst glaubte nicht unbedingt an einen Erfolg im Karneval. „Ich bin Westfale, und das hört man auch!“ Aber schon in der ersten Session waren es über hundert Auftritte.

Es folgten Moderationen bei Radio RPR und beim WDR, erste Fernsehauftritte bei „RTL Samstagnacht“ und der „Goldenen Eins“ bis hin zur eigenen Samstagabend-Show, und der zweite Wendepunkt in seinem Leben.

Es war wohl dieser Medientreff, bei dem er gerade mit Heribert Fassbender und zwei Pils zusammenstand – Stehpartys sind eigentlich wirklich nicht sein Ding - da tippte Rudi Carrell ihm auf die Schulter und fragte: „Hast Du Lust auf „7 Tage, 7 Köpfe“. Und ob er hatte! Er köpfte zuhause gleiche eine Flasche Sekt, um mit „dem Hasenzahn“ anzustoßen. Dann fiel ihm ein: ‚Ich hab dem Carrell meine Nummer nicht gegeben! Wir haben doch eine Geheimnummer!‘ Die Sorge war unbegründet. Vor Rudi Carrell bleibt keine Nummer geheim!

„7 Tage, 7 Köpfe“ wurde das erfolgreichste Comedy - Format Europas. Bis zu sieben Millionen Zuschauer schalteten jeden Freitag ein, wenn die Köpfe die Woche auf ihre Weise Revue passieren ließen. Der Goldene Löwe, das Bambi und der Deutsche Comedy Preis für Jochen Busse, Rudi Carrell, Mike Krüger, Kalle Pohl, Gaby Köster und Berniebärchen sind äußeres Zeichen für diesen Erfolg.

„7 Tage, 7 Köpfe“ war 10. (!!!) Jahre erfolgreich auf Sendung und das in einer Zeit, die sehr schnell konsumiert.

„7 Tage, 7 Köpfe“ war sein größter Erfolg, und die Hauptrolle in der RTL-Sitcom „Bernds Hexe“ war für ihn die Herausforderung als Schauspieler. „Wer hat mit über vierzig Jahren schon noch die Chance, etwas zu lernen?“ Die erste Staffel lief im Frühjahr 2002 und holte wiederum über fünf Millionen Zuschauer.

Das Fernsehen hat ihn bundesweit bekannt gemacht. Aber die Bühne ist sein liebstes Terrain. Er braucht die direkte Nähe zum Publikum, mit seinem ersten Kabarettprogramm "Geschichten aus der Vorstadt" tourte er durch 120 Städte, dann wurde es Zeit für sein zweites Programm. „Papa ist ne Knackwurst“ war ein Kabarettprogramm über die Sorgen und Nöte eines Vaters mit seinem viertel- und halbwüchsigen Nachwuchs.

BERND STELTER II

Aber mit dem Papa werden auch die Kinder älter. Das danach erfolgreichste Programm lief von 2005 bis 2007 mit dem Namen: „Pubertät ist mehr als Pickel!“

Mehr als 250.000 Zuschauer sahen das Programm in Deutschland, Österreich, Schweiz und in Luxemburg.

Am 02. April 2008 startete sein Programm „Mittendrin“ in Ingolstadt. Die Deutschlandtour ging durch alle Bundesländer, überall war die Resonanz riesig und viele Veranstaltungen komplett ausverkauft. 2009 & 2010 liefen erfolgreich für den sympathischen Kabarettisten, der mit der „Mittendrin Tour“ 200.000 Tickets verkaufte. Der Tour Abschluss am 16.12.2010 in Geldern wurde noch mal besonders gefeiert.

Seit dem 24.05.2011 ist Bernd Stelter mit dem aktuellen Soloprogramm „**Mundwinkel hoch**“ auf Deutschland Tournee. Start war in Berlin mit mehreren Terminen vor ausverkauftem Haus. Frühjahrs- und Herbsttour waren in den meisten Städten komplett ausverkauft. Am 02.03.2012 startete die Frühjahrtour in Zwickau und führt anschließend durch das gesamte Bundesgebiet in insgesamt 40 Städte.

Was erwarten die Zuschauer von einem solchen Kabarett-Abend? Bernd Stelter als Stand-Up-Comedian, als Lästermaul und als Geschichtenerzähler. Bernd Stelter, der sich selber genau so gern auf die Schippe nimmt, wie die anderen. Bernd Stelter, der einfach nett geblieben ist, er „will eben niemals Arschloch sein!“ Sicher, den sieht man, aber er spielt auch szenisches Kabarett und er ist ein exzellenter Sänger, mit Liedern zum Mitträumen und Liedern zum Schmunzeln. Solche Auftritte dauern weit über zwei Stunden, und da ist nie ein Auftritt wie der Andere. Stelter hat aktuelle Themen sofort im Programm, er stellt sich auf sein Publikum ein. Auf der Bühne fühlt er sich wohl, und das spürt jeder, der im Saal sitzt.

Kabarett steht oft außen vor. Dass Intellekt beobachtet die Niederungen. Anders bei Stelter: Er lebt da, er mag das, das hält ihn jedoch nicht davon ab, das Skurrile, das "typisch Deutsche", aber auch das Liebenswerte daran zu sehen und auf eine unnachahmliche Weise zu beschreiben.

An diesen Abenden zeigt er die ganze Palette. Und danach fragt sich das Publikum vielleicht: was ist er denn nun? Sänger oder Comedian, Kabarettist oder Entertainer?

Egal, er ist "einfach gut!" Das steht fest.

Bernd Stelter ist verheiratet, hat zwei Kinder. Ursprünglich wollten "Hasenzahn" und er immer viele Kinder, heute wissen sie, zwei sind viele. Er überlegt heute schon, wie er den Kindern später begreiflich machen soll, dass sie einen "ordentlichen Beruf" erlernen sollen, obwohl der Vater sein Geld mit Blödsinn verdient.

BERND STELTER III

Im WDR Fernsehen moderiert der 50-jährige Bernd Stelter erfolgreich jeden Mittwoch um 20 Uhr 15 die Quiz-Show "NRW-Duell". Außerdem ist er ständig Gast in bekannten Unterhaltungsshows von Jörg Pilawa und Co.

Und das ist noch längst nicht alles. Er ist Karnevalist und bei allen großen Sitzungen in und um Köln einer der gefragtesten Redner und Liedermacher.

Und er ist Buchautor. Mit „Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken“ eroberte er nicht nur die Herzen der Weinkenner, zu denen er auch zählt. In der WDR Produktion „Wunderschön“ war er zu Gast beim Thema „Rund um die Ahr“ und konnte mit seinem „Weinwissen“ bestens informieren und unterhalten. „Nie wieder Ferienhaus“ und „Der Tod hat eine Anhängerkupplung“ sind weitere, große Bücher, die Bernd Stelter auch als Buchautor auf der Frankfurter Buchmesse sehr bekannt gemacht haben.

Ein Bestseller ist sein Buch „Wer abnimmt, hat mehr Platz im Leben“. Es war bereits Platz 5 auf der Bestseller Liste des Spiegels. Auch als Hörbuch ist es zu kaufen.

Im April 2011 kam sein Erfolgssong „Der Clown“ als CD auf den Markt, welche auch die Songs „Ich will am Meer sein“ und „Männer über 50“ beinhaltet.

Anfang Dezember 2011 ist das aktuelle Programm „Mundwinkel Hoch“ als DVD und CD erschienen. Aufgezeichnet am 17.10.2011 im Theater am Tanzbrunnen in Köln.

2012 setzt er seine Erfolgsgeschichte fort und geht mit MUNDWINKEL HOCH weiter auf Deutschlandtour.

Weitere Infos über Bernd Stelter gibt es unter www.miro-eg.de & www.berndstelter.de.

Noch Fragen? Interviewwünsche, Verlosungsanfragen? Dann freue ich mich auf Ihren Anruf.

Beste Grüße

Michael Moll
PR & Sponsoring
Miro Entertainment GmbH
Tel.: 0221 / 788 02215
Mail: m.moll@miro-eg.de
Web: www.miro-eg.de